

**Kapital:** M. 100 000 in 100 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 29./9. 1906 anlässlich des Verkaufes der Offenbacher Abteilung um M. 225 000 durch Vernichtung von 225 Aktien. Die verbleibenden 275 Aktien = M. 275 000 wurden durch Zusage im Verhältnis 3:1 auf M. 100 000 herabgesetzt. **Hypotheken:** M. 100 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj., früher bis 1904: 1./7.—30./6.

**Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., sodann vertragsm. Tant. an Vorst., ferner 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R.; werden erhöhte als die statutenm. Abschreib. beschlossen, so erhöht sich die Tant. für jede vollen M. 3000 dieser Verwendungen um 1%, jedoch darf die Gesamt-Tant. nicht mehr betragen, als wie vom Reingewinn nach Verteilung von 4% Div. verbleibt; Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Kontokorrent, Kassa u. Wechsel 46 505, Immobil., Masch. u. Utensil. 182 988, Patent- u. Musterschutz 1, Waren 21 207. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 100 000, Disp.- u. R.-F. 28 693, Gewinn 22 008. Sa. M. 250 701.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 66 174, Löhne, Saläre u. Gratifik. 95 647, Gewinn 22 008. — Kredit: Vortrag 7115, Miete 1389, Generalwaren-Kto 175 325. Sa. M. 183 829.

**Dividenden:** 1898/99—1903/04: 4, 5, 4, 4, 4, 0%; 1904 u. 1905 (21 Mon.): 0%; 1906—1911: 0, 5, 4, 20, 15, ?%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) unter Ausschluss des den Aktionären nach § 804, 1 B. G.-B. zustehenden Rechtsanspruches.

**Direktion:** Wilh. Kappeller, Hanau; K. Rosenfeld, Mannheim.

**Aufsichtsrat:** (3—8) Vors. Rechtsanw. Dr. I. Rosenfeld, Jul. Hellmann, Mannheim; Herm. Pfaltz, Frankf. a. M. \*

## Württemberg. Act.-Ges. f. Fabrikation v. Leim- u. Düngemitteln in Reutlingen.

**Gegründet:** 1858. Letzte Statutänd. 11./4. 1899.

**Zweck:** Fabrikation von Leim- und Düngemitteln nebst Ziegeleibetrieb.

**Kapital:** M. 115 500, und zwar M. 55 500 in 185 St.-Aktien à M. 300 und M. 60 000 in 120 Prior.-Aktien à M. 500, diese zu 5% Vorz.-Div. berechtigt. Urspr. 158 Aktien à fl. 500 = M. 158 571. 1888 durch Abstempel. der Aktien auf M. 450 auf M. 83 250 herabgesetzt; lt. G.-V. 24./1. 1894 reduziert auf M. 55 500 durch Abschreib. und Abstempel. jeder Aktie auf M. 300 mit Wirkung vom 31./10. 1892; gleichzeitig emittiert 120 Prior.-Aktien à M. 500 durch Umwandlung der bisherigen M. 60 000 Schuldscheine; die Prior.-Aktien erhalten 5% Vorz.-Div., dann die St.-Aktien 5%, Rest gleichmässig.

**Geschäftsjahr:** 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

**Bilanz am 31. Okt. 1911:** Aktiva: Kassa 4795, Gebäude 112 747, Liegenschaften 27 280, Masch. 23 677, Mobil. 3317, Feuerversich. 1301, Kaut. 180, Waren 9016. — Passiva: St.-Aktien 55 500, Prior.- do. 60 000, Spez.-R.-F. 6000, R.-F. 2067, Talonsteuer-Res. 200, Vortrag 3049, Personenkto 54 394, Gewinn 1104. Sa. M. 182 315.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 7219, Gebäude 2300, Liegenschaften 556, Masch. 1246, Mobil. 174, Gewinn 4153. — Kredit: Vortrag 3049, Miete 1511, Fabrikat.-Kto 11 090. Sa. M. 15 651.

**Dividenden:** 1885/86—1903/04: 0%; 1904/05—1909/10: Nicht deklariert.

**Gewinn 1904/05—1910/11:** M. 11 660, 13 391, 14 563, 5446, 7142, 4854, 1104.

**Direktion:** J. P. Geiger, Jul. Schauwecker.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Weil, E. Heyne, Hofrat Rud. Finkh.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Stuttgart; Württemb. Vereinsbank.

## Lothringer chemische Werke A.-G.,

vorm. Kahn, Herz & fils in St. Avold i. Lothr.

**Gegründet:** 9./3. 1904; eingetr. 16./7. 1904. Letzte Statutänd. 27./4. 1905, Dez. 1906 u. 24./3. 1910. Gründer s. Jahrg. 1908/09. Die Ges. hat von der vorgenannten Ww. Kahn auf das Grundkapital ein zu St. Avold gelegenes Fabrikantenwesen erworben u. ihr hierfür 244 Aktien zum Nennwerte überwiesen.

**Zweck:** Herstellung von Gelatine, Leim u. sonst. Nebenprodukten.

**Kapital:** M. 50 000 in 50 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000; zur Beseitig. der Ende 1909 mit M. 90 130 ausgewiesenen Unterbilanz sowie behufs a.o. Abschreib. beschloss die G.-V. v. 24./3. 1910 die Herabsetz. d. A.-K. um M. 200 000, also auf M. 50 000 durch Zusage der Aktien 5:1. **Anleihe:** M. 150 000 in Oblig.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; früher bis 1905 Kalenderjahr. Die nächste Bilanz umfasste die Zeit vom 1./1. 1906—30./9. 1907. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Bilanz am 30. Sept. 1911:** Aktiva: Immobil. 118 584, Masch. u. Einricht. 80 129, Mobil., Utensil. u. Wagen 28 505, Emballagen, Ersatzstücke u. Fabrikationsrückstände 3377, Debit. u. Kassa 1217, Verlust 8749. — Passiva: A.-K. 50 000, Schuldverschreib. 150 000, Kredit. 40 563. Sa. M. 240 563.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Löhne, Steuern, Zs. u. sonst. Unk. 6583, Abschreib. auf Debit. 4398, do. Emballagen u. Ersatzstücke 2415. — Kredit: Einnahmen a. zweifelh. Forder. 4493, do. Verkäufen von Ersatzstücken 154, Gewinn 8749. Sa. M. 13 397.